

Liebe Bendestorferinnen und Bendestorfer, liebe Nachbarn und Freunde, wir leben in einem landschaftlich schönen Dorf, in dem bei stabiler Einwohnerzahl im Ort eine respektable **Wertschöpfung über Dienstleistungen** erzielt wird. 310 Gewerbe sind hier angemeldet, 100 sind aktiv tätig. Diese Gruppe arbeitet in ihren Betrieben, im separaten Büro oder auf dem Wohngrundstück. Von € 100,- gezahlter **Lohn- und Einkommenssteuer** eines Bendestorfer Bürgers geht nach Abzug der Umlagen für den Bund, das Land Niedersachsen, den Landkreis Harburg eine Summe von € 3,50 in die Samtgemeindeumlage. Lediglich € **4,80** kommen direkt dem Bendestorfer Haushalt zu Gute. Bei der **Gewerbesteuer** sind die Relationen anders. Hier geht nach Abzug für das Land und den Landkreis ein Betrag von € 22,60 an die Samtgemeinde. Direkt für den Bendestorfer Haushalt verbleiben € **12,10**.

Die Bendestorfer Betriebe haben alle eines gemeinsam: Sie sind auf das schnelle Internet angewiesen. Die **BWG** wird sich bei Initiativen des Landkreises und der Samtgemeinde durch eine qualitative Mitarbeit einbringen und dafür einsetzen, dass die **Versorgung mit schnellen DSL-Leitungen** in Bendestorf zügig **vorankommt**. Mit **Bernd Beiersdorf**, der als Diplomingenieur für die Entwicklung von Datenleitungen in einem großen internationalen Luftfahrtkonzern zuständig ist, hat die BWG einen Spezialisten im Team.

Die weiter gestiegenen **Geschwindigkeitsübertretungen** in der Kleckerwaldstraße und die auffällige Zunahme des durchfahrenden LKW-Verkehrs hat das Thema bei vielen Bürgern weiter in den Vordergrund gerückt und lässt keine Zurückhaltung durch den verantwortlichen Landkreis mehr zu! Die **Bendestorfer Wählergemeinschaft** drängt darauf, dass jetzt endlich umfassende Maßnahmen erfolgen, damit Bendestorfer Bürger vor Rasern geschützt werden.

Grundeigentümer des Areals Bendestorfer **Sanddüne**, dem Tal am **Quellenweg** und am **Itzenbütteler Mühlenweg** haben einen Antrag auf Umwandlung in **Bauland** gestellt. Die BWG ist **strikt dagegen** und wird sich in der Samtgemeinde mit aller Kraft für den Erhalt aller Waldflächen, Talhänge und großzügigen Naturflächen einsetzen.

Unser Kernanliegen, nämlich die gesunde Weiterentwicklung unserer Siedlungsstruktur, scheint bei den Fraktionen der Samtgemeinde, die für die Entwicklung der Flächennutzungspläne zuständig ist, zunehmenden Konsens zu finden, nachdem der neutrale Planer der Samtgemeinde sein Konzept vorgestellt hat.

Vielleicht können wir ja mit Ihnen, liebe Bendestorferinnen und Bendestorfer, vermehrt über die Zukunftssicherung unseres schönen Dorfes ins Gespräch kommen. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Ihre Kritik und wünschen Ihnen ein schönes, erholsames, sonniges Osterfest.

Mit bestem Gewissen und mit allen Kräften für Bendestorf.

Bendestorfer Wählergemeinschaft

Die **BWG** hat den Antrag gestellt, die **Straßenbeleuchtung** nachts durchbrennen zu lassen.

127 Kinder besuchen die Bendestorfer **Schule**. 2009 soll ein überdachtes **Foyer** fertig gestellt sein.

Neu ist dann auch ein **Mittagstisch** und die **Nachmittagsbetreuung** für die Kinder.

Peter Krämer, BWG, ist vom Rat zum 1. stellvertretenden Bürgermeister gewählt worden.

Hans Weissbrich ist aus Altersgründen aus der aktiven Ratsarbeit ausgeschieden. Wir danken Hans Weissbrich für die gute Mitarbeit in der BWG und die aufopferungsvolle, fleißige und wirkungsvolle ehrenamtliche Arbeit zum Wohle Bendestorfs.

Um unsere **Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs** zu gewährleisten, tritt die **BWG** für intensive Gespräche mit Betreibern ein, um die gegenwärtigen Versorgungsstrukturen zu verbessern. Die Grundversorgung vor Ort muss gesichert bleiben und die Qualität des Angebotes deutlich gesteigert werden.